

## **Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-8552/22-D -Neuausschreibung-**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Tierzucht, ist im DFG geförderten Forschungsprojekt: „Aufklärung von genetischen Beziehungen zwischen Komponenten des Verhaltens von Milchkühen unter Berücksichtigung von Biomarkern, genetischen Markern, Genomsequenzen und technischen Daten“ (gemeinsames Projekt mit der Universität Gießen, Prof. Dr. Sven König und Frau Dr. Katharina May) baldmöglichst die auf 3 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)**

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Arbeitsaufgaben:**

- Mithilfe bei der Organisation der Datenübertragung und -speicherung in Zusammenarbeit mit den Partnern des Projektes. Die Daten werden auf kooperierenden milchviehhaltenden Betrieben mit automatischen Melksystemen (Praxisbetriebe) gewonnen
- Mithilfe bei der laufenden Überwachung der Datenerfassung auf den Praxisbetrieben in Zusammenarbeit mit den Partnern des Projektes
- Mithilfe bei der Durchführung von Verhaltenstests bei Kühen auf den Praxisbetrieben
- Durchführung von genetisch-statistischen Analysen
- Durchführung von Analysen zur Identifikation wichtiger chromosomaler Bereiche anhand von SNP- und Phänotyp-Daten (Genomweite Assoziierung, Genomische Zuchtwertschätzung)
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten
- Mithilfe bei der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) erwünscht

#### **Voraussetzungen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwissenschaft (Master), Veterinärmedizin oder Biologie
- Spezialisierung im Bereich Nutztierwissenschaften/Rind bzw. vertiefte Kenntnisse im Bereich Rinder
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die wissenschaftlich-statistische Auswertung mit Packages wie R, SAS, AS-REML, VCE, PEST; Vorkenntnisse sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Hermann Swalve, Tel.: 0345 55-22320, Fax: 0345 55-27105, E-Mail: [hermann.swalve@landw.uni-halle.de](mailto:hermann.swalve@landw.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 5-8552/22-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 10.10.2022 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Tierzucht, Herr Prof. Hermann Swalve, 06099 Halle/Saale.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.